

MAGIC THAI GOBLIN'S

Züchter

Tobias und Ina

Pöhlmann

aus Jößnitz

(bei Plauen)



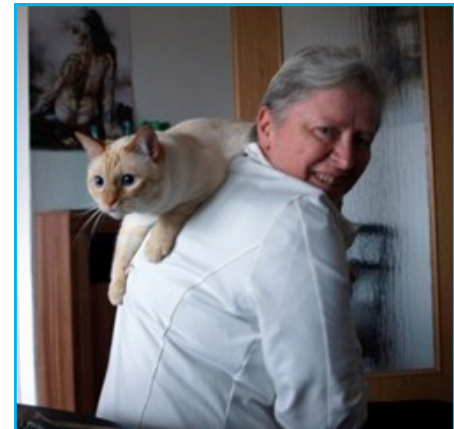
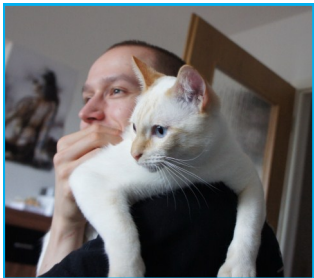
Ich schreibe hier mal als Mutter eines katzenbegeisterten Sohnes, der kein Mensch großer Worte ist. Alles begann mit meiner Schwester Heike Eibisch, sie verwirklichte sich den Traum einer Thaikatze. Eigentlich braucht man nur den Kontakt zu diesen bezaubernden Tieren und schon ist der Virus übergesprungen.



Ich denke dieses Bild spricht für sich!



Diese blauen Augen, wie sie uns in ihren Bann ziehen und ihre aufgeschlossene Art auf einen zu zukommen. Und genau so erging es meinem Sohn Tobias. Im voraus gesagt, für meinen Sohn und mich haben Haustiere den höchsten Stellenwert. Bei uns waren schon immer Ziervögel im Haushalt, nachdem wir aufs Land zogen, kam ein Kätzchen hinzu. Wenig später noch ein Hündchen, mein Kindheitstraum. Leider hatten wir über Jahre kein Glück mit Katzen, immer wieder sind sie verschwunden, da alle Freigänger (Hauskatzen) waren. Erst Monika, dann Miezi und zum Schluss Lumpi. Es war sehr schwer gewesen, wir haben wochenlang gehofft und gesucht. Und dann haben wir gesagt: Es ist zu traurig, wir holen keine weitere Katze. Und so waren wir viele Jahre katzenlos. Aber als Tobias dann Heikes Kätzchen sah, war er wieder da: der Wunsch nach einer Katze. Inzwischen erwachsen suchte er sich eine eigene Wohnung. Wir besuchten Carola und baten sie uns bei der Suche nach zwei Kätzchen für Tobias zu beraten. Und dann ging alles sehr schnell. Klein Arjuna und dann Gaiya zogen bei Tobias ein. Arjuna (Magia Vostoka) ist ein red-point Kater von unglaublicher Ausstrahlung, ein Schatz einfach. Er liebt es auf der Schulter umher getragen zu werden, er ist ein großer Schmußer. Gaiya ist eine blue-tortie-point Katze mit dem gewissen Etwas. Ein bisschen streng schauend, eben ein typisches Törtchen aber sehr liebenswert.



Zu mir: In meinem Haushalt leben Papageien und Hunde. Die Hunde halten mich fit, da ist Aktion angesagt, bei Wind und Wetter draußen rum sausen. Und bei meinen Vögeln finde ich meine Ruhe und beobachte gern ihr Verhalten. Aber mind. einmal pro Woche muss ich zum Schmusen zu den Katzen, und jedes Mal bin ich begeistert. Am meisten von Arjunas Blick, die großen runden Augen. Egal was er wieder angestellt hat, er blickt sich um und dieser unschuldige Blick mildert augenblicklich die eigentliche Strafpredigt. Im Moment sind beide Katzen einfach nur verspielt und genießen ihre Jugend. Es ist schön die beiden aufwachsen und sich entwickeln zu sehen. Wir sind unendlich glücklich!

Ina Pöhlmann

